

Chinesisch auf kanadisch

JADE EMPIRE

Eineinhalb Jahre nach der Xbox-Version bringt Bioware die PC-Fassung des Action-Rollenspiels. Und die ist mehr als nur ein Konsolen-Abklatsch.

Ermordet oder entführt: das typische Schicksal von Kampfkunstmeistern, sobald ihr Schüler vor der Abschlussprüfung steht. Auch in **Jade Empire** vom kanadischen Rollenspielentwickler Bioware (**Baldur's Gate**) verschwindet der Ausbilder des Spielers plötzlich. Von einer lahmen Story ist das Action-Rollenspiel trotzdem weit entfernt. Aber: **Jade Empire** für den PC, 18 Monate nach der Xbox-Version? Braucht das wer? Ja. Denn Bioware hat die Qualitäten dieses Konsolen-Kulttitels auf den PC gerettet und sogar noch eine Schippe draufgelegt. Davon konnten wir uns anhand einer fast fertigen Preview-Version überzeugen.

Hack'n'Think

Jade Empire erfindet das Genre nicht neu: Im vom chinesischen Mittelalter inspirierten Jade-Reich erledigen Sie massenhaft

Gegner, sammeln Erfahrung und steigen im Level auf. Anders als etwa in **Titan Quest** lenken Sie den männlichen oder weiblichen Helden nicht aus der Vogelperspektive, sondern schauen ihm wie in **Tomb Raider** über die Schulter. Ob mit Gamepad oder klassisch mit Maus und Tastatur – Sie behalten in Kämpfen stets die Übersicht; keine Selbstverständlichkeit bei Konsolen-Umsetzungen. Auch wenn die Gefechte Bioware-unüblich eher actiondenn taktiklastig ausfallen, kommen Sie nur mit stupidem Draufhauen nicht weit. Gegner, die Angriffe mit den Armen abblocken, müssen beispielsweise durch eine spezielle Kombo von den Füßen geholt werden. Andere Feinde sind etwa gegen Schwert- oder Magieangriffe immun. Ein Itemsystem à la **Diablo** gibt es zwar nicht, dafür dürfen Sie mit Levelaufstiegen Punkte auf die Werte Stärke, Magie und Ausdauer verteilen oder durch seltene Medaillen spezielle Eigenschaften verbessern, um zum Beispiel kurzfristig mehr Schaden auszuteilen.

Gut, ich bin böse!

Ein Spiel ohne grundlegende Entscheidungen wäre kein Spiel von Bioware. Ähnlich wie in **Knights of the Old Republic** verändert jede Ihrer Taten die Gesinnung des Helden und damit den Verlauf der Geschichte. Die motiviert vor allem durch die interessanten Charaktere und überraschenden Wendungen. Besonders gut hat uns schon in der Beta-Version die Spielwelt gefallen. Obwohl die Grafik in Sachen Texturen, Polygonzahl



Cool: Wie in Uralt-Weltraumshootern ballern wir auf massenhaft gegnerische Flugzeuge.



Das Charakterfenster ist nicht hübsch, aber übersichtlich. Die Gesinnung sehen Sie links.

und Effekten nicht auf dem allerneuesten Stand ist, wirkt das Jade-Reich extrem stimmig und lebendig. So lebendig, dass

man jeden Winkel erkunden möchte. Und das ist eine sehr gute Voraussetzung für ein sehr gutes Action-Rollenspiel. **DM**



Mit einem KI-gesteuerten Helfer (links) verhauen wir magiebegabte Geister. Da Schwerter nichts bringen, müssen wir »zu Fuß« ran. (1280x1024)

JADE EMPIRE

danielm@gamestar.de

Genre: Action-Rollenspiel
Termin: März 2007

Entwickler: Bioware / 2K Games
Status: zu 95% fertig

Daniel Matschijewsky: »Endlich mal ein Action-Rollenspiel fernab der üblichen Fantasy-Klischees samt Orks, Zaubernern und ähnlich muffigem Gesocks. Das China-Szenario passt hervorragend und wurde von Bioware bis ins kleinste Detail stimmig zum Leben erweckt. Ein ganz großes Lob gebührt den Entwicklern für die gelungene Umsetzung auf den PC: bessere Steuerung, zusätzliche Inhalte, aufgehübschte Grafik. Da warte ich gern etwas länger auf die Fertigstellung.«

POTENZIAL SEHR GUT



DVD: Video-Special



GAMESTAR.DE: Screenshot-Galerie
QUICKLINK 3234